

Behauptungs- und Beweislast in Sozialrechtssachen

Dr. Werner Engers

1. Einleitung

- 1.1 Begriff der Behauptungslast
- 1.2 Wesen der Beweislast
- 1.3. offenkundige Tatsachen (§ 269 ZPO)
- 1.4 § 2 Abs 1 ASGG

2. Sonderbestimmungen im ASGG

- 2.1 Inhalt der Klage (§ 82 Abs 2 Z 2)
- 2.2 Amtswegigkeit der Beweisaufnahme (§ 87 Abs 1)
 - 2.2.1 Wortlaut und Materialien
 - 2.2.2 Schrifttum
 - 2.2.3 Rechtsprechung
 - 2.2.4 Resümee
- 2.3 Geständnis (§ 87 Abs 3)
- 2.4 Umkehr der Parteirollen (§ 87 Abs 4)
- 2.5 Anleitungspflicht (§ 39 Abs 2 Z 1)

3. Ausgewählte Einzelfragen der Behauptungslast

- 3.1 Art und Inhalt des Vortrages von Behauptungen
 - 3.1.1 Formelle Aspekte
 - 3.1.2 Materielle Fragen

3.2 Grundsatz sozialer Rechtsanwendung

3.3 Bedeutung der Behauptungen

3.3.1 „Überschießende Feststellungen“

3.3.2 Feststellungsmängel

4. Einzelne Aspekte der Beweislast

4.1 Regelbeweismaß

4.2 Anscheinsbeweis

4.3 „Nähe zum Beweis“

4.4 „Verhandlungswürdigung“

4.5 negativa non sunt probanda

4.6 (Negativ-)Feststellungen

4.6.1 Wiedergabe von Beweisergebnissen

4.6.2 „ob/dass“

4.6.3 „Bandbreiten“ Feststellung

5. Ausgewählte Beispiele aus der Rechtsprechung

5.1 Ausgleichszulage – Behauptungslast

5.1.1 Einkünfte des Pensionsberechtigten

5.1.2 Sittenwidrigkeitseinwand

5.2 Invaliditätspension – Beweislast

6. Schlussbemerkungen